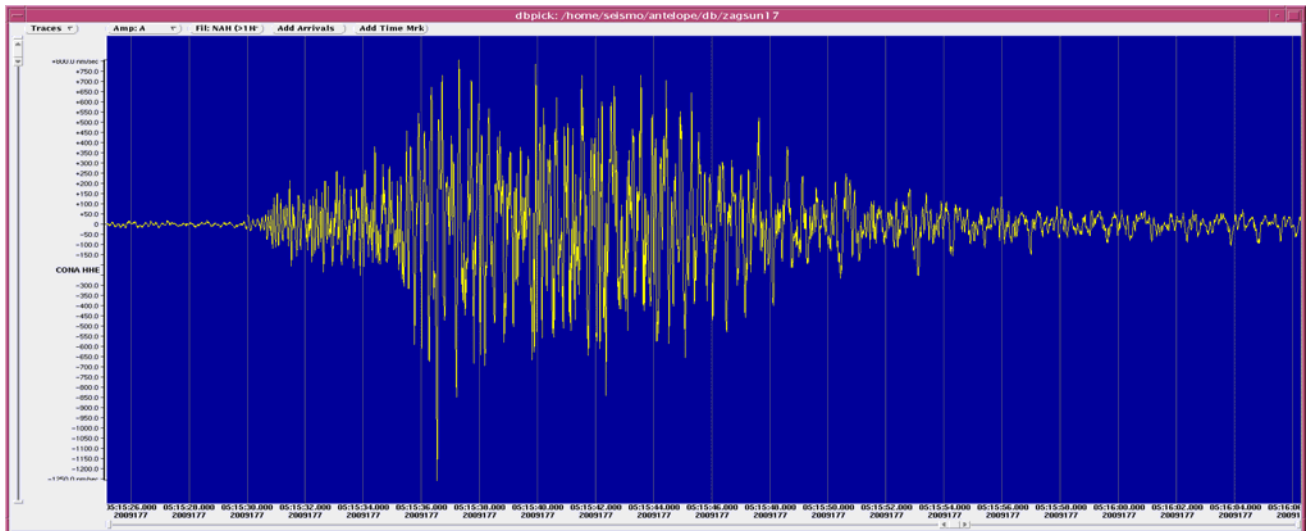


ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Am 26. Juni ereignete sich um 07:15 Uhr MESZ südöstlich von Mürzzuschlag in der Steiermark (47,59°N, 15,74°E) ein Erdbeben der Magnitude 2,1, das mit einer Intensität von 4 Grad auf der zwölfstufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98) deutlich verspürt wurde.



Seismogramm zu Erdbeben bei Mürzzuschlag, registriert an der seismischen Station am Conrad-Observatorium in Niederösterreich

Der Erdbebendienst der ZAMG in Wien dankt der Bevölkerung und allen offiziellen Meldestellen für ihre Wahrnehmungsberichte, die wesentlich zur Intensitätsermittlung der Erdbeben beitrugen.

INTENSITÄTSSKALA - Europäische Makroseismische Skala 1998 (EMS-98)

| Grad | Erdbebenwirkungen an der Erdoberfläche |
|------|---|
| 4 | Deutlich fühlbar: Wird in Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Fenster, Türen und Geschirr klirren. |

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

| Nr. | Datum | Weltzeit | M | Epizentrum | Kommentar |
|-----|------------|----------|-----|-------------------------------|---|
| 1 | 2. Juni 09 | 02:17 | 6,3 | Vanuatu 17,756°S 167,949°E | Vier Verletzte, einige beschädigte Gebäude und Erdbeben auf Tonga |

Autoren:

Es bedeuten:

- M Magnitude (logarithmische Energieskala nach Richter)
- EMS-98 Europäische Makroseismische Skala 1998 (12- stufige Fühlbarkeits- und Schadensskala basierend auf Mercalli-Sieberg)
- Weltzeit Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC

Dr. Edmund Fiegweil
Mag. Christiane Freudenthaler

Angaben ohne Gewähr